

INHALTSÜBERSICHT

Mitarbeiter dieses Bandes	(4)
Einleitung	(5)
Aufbau des Artikels	(13)
Bandeinteilung des ganzen Werkes	(14)

DIE LETZTEN DINGE

87. Frage

Die Erkenntnis, welche die Auferweckten beim Gericht über ihre Verdienste und Mißverdienste haben werden

S. 3—17

Art. 1	Wird jeder Mensch nach der Auferstehung alle Sünden erkennen, die er begangen hat?	4
„ 2	Wird jeder alles lesen können, was im Gewissen des anderen steht?	9
„ 3	Kann jemand alle eigenen und fremden Verdienste oder Mißverdienste mit einem Blick sehen?	14

88. Frage

Das allgemeine Gericht, Zeit und Ort

S. 18—34

Art. 1	Wird ein allgemeines Gericht stattfinden?	18
„ 2	Wird jenes Gericht in bezug auf die Verhandlung und den Urteilspruch mündlich sein?	23
„ 3	Ist der Zeitpunkt des künftigen Gerichtes unbekannt?	26
„ 4	Findet das Gericht im Tale Josaphat bzw. an einem angrenzenden Ort statt?	32

89. Frage

Die Richter und die zu Richtenden im allgemeinen Gericht

S. 35—62

Art. 1	Werden mit Christus Menschen als Richter auftreten?	35
„ 2	Entspricht die richterliche Gewalt der freiwilligen Armut?	40
„ 3	Müssen die Engel richten?	45
„ 4	Werden nach dem Tage des Gerichtes die Dämonen den Urteilspruch des Richters an den Verdammten vollstrecken?	48
„ 5	Werden alle Menschen zum Gericht erscheinen?	52

Art. 6	Werden die Guten im Gericht zu richten sein? ..	54
„ 7	Werden die Bösen zu richten sein?	58
„ 8	Werden die Engel einst zu richten sein?	60

90. Frage

Die Gestalt des zum Gericht kommenden Richters
S. 63—78

Art. 1	Wird Christus in Knechtsgestalt richten?	63
„ 2	Wird Christus in der verklärten Gestalt Seiner menschlichen Natur zum Gericht erscheinen? ..	69
„ 3	Kann die Gottheit von den Bösen ohne Freude geschaut werden?	74

91. Frage

Die Beschaffenheit der Welt und der Auferstandenen nach dem Gericht
S. 79—117

Art. 1	Muß die Welt erneuert werden?	79
„ 2	Wird die Bewegung der Himmelskörper bei jener Welterneuerung aufhören?	85
„ 3	Muß bei jener Erneuerung der Lichtglanz der Himmelskörper gesteigert werden?.....	98
„ 4	Sind die Elemente durch Aufnahme irgendeines Lichtglanzes zu erneuern?	106
„ 5	Werden die Pflanzen und die anderen Lebewesen in jener Erneuerung erhalten bleiben?	112

92. Frage

Die Schau des göttlichen Wesens seitens der Seligen
S. 118—167

Art. 1	Kann der menschliche Verstand zur Schau des Wesens Gottes gelangen?.....	119
„ 2	Werden die Heiligen nach der Auferstehung Gott mit leiblichen Augen schauen?.....	147
„ 3	Schauen die Heiligen, die Gott in Seinem Wesen schauen, alles, was Gott in Sich Selbst schaut?	155

93. Frage

Die Seligkeit der Heiligen und ihre Wohnungen
S. 168—179

Art. 1	Wird die Seligkeit der Heiligen nach dem Gericht größer sein als vorher?	168
„ 2	Sollen die Stufen der Seligkeit ‚Wohnungen‘ genannt werden?.....	174
„ 3	Werden die verschiedenen ‚Wohnungen‘ nach den verschiedenen Stufen der Gottesliebe unterschieden?	176

94. Frage

Die Weise, wie sich die Heiligen gegenüber den Verdammten verhalten werden

S. 180—187

Art. 1	Werden die Seligen in der ewigen Heimat die Strafen der Verdammten sehen?	180
„ 2	Haben die Seligen Mitleid mit dem Elend der Verdammten?	183
„ 3	Freuen sich die Seligen über die Strafen der Gottlosen?	185

95. Frage

Die Brautgaben der Seligen

S. 188—217

Art. 1	Sind in den seligen Menschen irgendwelche Brautgaben anzunehmen?	188
„ 2	Ist ‚Brautgabe‘ dasselbe wie ‚Seligkeit‘?	196
„ 3	Kommt es Christus zu, Brautgaben zu besitzen?	199
„ 4	Besitzen die Engel Brautgaben?	205
„ 5	Ist es angemessen, als Brautgaben der Seele drei zu nennen, nämlich Schau, Liebe und Genuß?	210

96. Frage

Die Siegeszeichen

S. 218—283

Art. 1	Ist das Siegeszeichen eine andere Auszeichnung als der wesentliche Lohn, der ‚Siegeskranz‘ heißt?	219
„ 2	Unterscheidet sich das Siegeszeichen von der ‚Frucht‘?	226
„ 3	Gebührt die ‚Frucht‘ einzig der Tugend der Enthaltbarkeit?	232
„ 4	Ist es angemessen, drei ‚Früchte‘ den drei Weisen der Enthaltbarkeit zuzuteilen?	235
„ 5	Gebührt [den Seligen] ein Siegeszeichen auf Grund der Jungfräulichkeit?	241
„ 6	Gebührt den Märtyrern ein Siegeszeichen?	251
„ 7	Gebührt den Lehrern ein Siegeszeichen?	264
„ 8	Gebührt Christus das Siegeszeichen?	267
„ 9	Gebührt den Engeln ein Siegeszeichen?	269
„ 10	Gebührt das Siegeszeichen auch dem Leibe?	272
„ 11	Ist es angemessen, drei Siegeszeichen aufzuzählen, das der Jungfrauen, das der Märtyrer und das der Prediger?	274
„ 12	Ist das Siegeszeichen der Jungfrauen das hervorragendste im Vergleich zu den anderen?	278
„ 13	Ist dem einen das Siegeszeichen der Jungfräulichkeit, des Martyriums oder des Lehrers in vorzüglicherer Weise zu eigen als dem anderen?	281

97. Frage

Die Strafe der Verdammten

S. 284—309

Art. 1	Werden die Verdammten in der Hölle nur durch Feuerqual gepeinigt?	285
„ 2	Werden die Verdammten durch einen körperlichen Wurm gepeinigt?	287
„ 3	Wird das Heulen der Verdammten körperlich sein?	289
„ 4	Werden die Verdammten in körperlicher Finsternis weilen?	291
„ 5	Werden die Leiber der Verdammten durch körperliches Höllenfeuer gepeinigt werden?	294
„ 6	Ist jenes Feuer derselben Art wie das körperliche Feuer, das wir sehen?	300
„ 7	Befindet sich jenes Feuer unter der Erde? ..	304

98. Frage

Das Wollen und Denken der Verdammten

S. 310—332

Art. 1	Ist alles Wollen der Verdammten böse?	310
„ 2	Bereuen die Verdammten das Böse, das sie getan haben?	313
„ 3	Können die Verdammten auf Grund eines rechten und überlegten Vernunfturteils nichtsein wollen?	316
„ 4	Wollen die Verdammten in der Hölle, daß andere, die nicht verdammt sind, verdammt werden? ..	318
„ 5	Hassen die Verdammten Gott?	321
„ 6	Können die Verdammten ihre Schuld vergrößern?	322
„ 7	Können die Verdammten das Wissen verwerten, das sie in dieser Welt besessen haben?	326
„ 8	Werden die Verdammten an Gott denken?	329
„ 9	Sehen die Verdammten die Herrlichkeit der Seligen?	330

99. Frage

Die Barmherzigkeit und Gerechtigkeit Gottes in bezug auf die Verdammten

S. 333—359

Art. 1	Wird den Sündern auf Grund der Gerechtigkeit Gottes eine ewige Strafe auferlegt?	333
„ 2	Findet jede Strafe, sowohl die der Menschen wie auch die der Dämonen, durch die göttliche Barmherzigkeit ein Ende?	343
„ 3	Ist es mit der göttlichen Barmherzigkeit vereinbar, daß Menschen auf ewig bestraft werden? ...	346
„ 4	Findet wenigstens die Strafe der Christen durch die Barmherzigkeit Gottes ein Ende?	351

Art. 5	Werden auch jene, die Werke der Barmherzigkeit tun, ewig gestraft oder nur jene, die die Werke der Barmherzigkeit vernachlässigen?	355
	Anmerkungen [1]—[204]	361

KOMMENTAR

S. 419—542

Erster Abschnitt

Das Weltgericht

(Fr. 87—90)

1. Kapitel: Sinn und heilsgeschichtliche Bedeutung des Weltgerichtes (Fr. 88; vgl. Fr. 87)	421
Die Tatsache und ihre theologische Begründung (421)	
— Die Art und Weise (425) — Die Zeit des Weltgerichtes (425)	
2. Kapitel: Die im Gericht auftretenden Personen (Fr. 89; vgl. Fr. 87)	428
I. Die Richter	428
Der Richter im eigentlichen Sinne (428) — Die Nebenrichter (429) — Das Wissen der Richter und Angeklagten: Fr. 87 (432)	
II. Die dem Gericht Unterworfenen	433
Zusammenfassung	436
3. Kapitel: Die Gestalt des richtenden Menschensohnes (Fr. 90)	436
Die Tatsache (436) — Die Angemessenheit (438)	

Zweiter Abschnitt

Die Welterneuerung

(Fr. 91)

1. Kapitel: Die Tatsache der Welterneuerung	440
Irrige Auffassungen (440) — Die wahre biblische Lehre (441)	
2. Kapitel: Die Weise der Welterneuerung	443
I. Die Offenbarungslehre	443
II. Die theologische Begründung der Welterneuerung	444
Die Welterneuerung ist auf den Menschen hingeeordnet (445) — Die Welterneuerung ist letztlich auf Gott bezogen (448)	
III. Der übernatürliche Charakter der Welterneuerung	448
IV. Die Erneuerung der Tier- und Pflanzenwelt	449

Dritter Abschnitt

Der Endzustand der Menschen

(Fr. 92—99)

1. Kapitel: Der Endzustand der Menschen (Fr. 92—96) .	452
A. Die Gottesschau als Vollendung (Fr. 92)	452

I.	Die Tatsache der Gottesschau	452
II.	Die Problematik der Gottesschau	455
	Problematik vom philosophischen Denken her (455) — Widerspruch im Offenbarungsbefund (456)	
III.	Das Wesen der Gottesschau	457
	1. Das Glorienlicht	457
	2. Die gegenständliche Unmittelbarkeit	463
	In der beseligenden Gottesschau gibt es kein <i>medium ex quo</i> (465) — In der seligen Got- tesschau gibt es kein eingprägtes Erkennt- nisbild (473) — In der seligen Gottesschau gibt es kein ausgeprägtes Erkenntnisbild (479)	
IV.	Aspekte und Eigenschaften der Gottesschau	482
	Die Gottesschau als ewiges Leben (483) — Die Gottesschau als Teilnahme an Gottes Ewigkeit (484) — Die Unverlierbarkeit der Gottesschau (486) — Die Gottesschau als Ursache der Un- sündlichkeit des Menschen (487) — Die Gottes- liebe der Seligen (488) — Die Gottesschau, keine pantheistische Verschmelzung des Menschen mit Gott, sondern Teilhabe an Gottes Seligkeit (489) — Gottesschau und himmlische Gottes- verehrung (490) — Gottesschau und Kirche (492) — Die Gemeinschaft der Gott Schauenden mit den anderen Menschen: vgl. Fr. 94 (493) — Die totale Erfüllung des Seligkeitsstrebens (495)	
V.	Wachstum in der Seligkeit und Gradunterschie- de in der Gottesschau (Fr. 93)	498.
	Das Wachstum in der Seligkeit (498) — Grad- unterschiede in der Gottesschau (500)	
VI.	Das Königtum Gottes und der Seligen	503.
B.	Die Brautgaben (Fr. 95)	506
	I. Das Wesen der Brautgaben	506.
	II. Die Träger der Brautgaben	506.
III.	Die Zahl der Brautgaben	508.
C.	Die Siegeszeichen (Fr. 96)	509
	I. Der Begriff des Siegeszeichens (<i>aureola</i>)	509.
	II. Die Träger eines besonderen Siegeszeichens. . . .	511
	Die jungfräulichen Menschen (511) — Die Blut- zeugen (512) — Die Lehrer (514) — Das Urbild (514) — Die Engel (514)	
D.	Die Früchte	514
	I. Der Sinngehalt von ‚Frucht‘	515
	II. Empfänger der ‚Früchte‘	516
2.	Kapitel: Der Endzustand der Verdammten (die Hölle) (Fr. 97—99)	517
A.	Die Sinnesqualen (Fr. 97)	517
	Vielfalt der Sinnesqualen (517) — Das Höllenfeuer (518) — Andere Sinnesqualen (519) — Der Ort der Hölle (520)	
B.	Die Seelenqualen (Fr. 98)	520

I. Das Wollen der Verdammten.....	520
II. Die Reue der Verdammten.....	524
III. Der Wunsch, vernichtet zu werden	525
IV. Die Beziehung der Verdammten zu den Erdenpilgern, den Seligen und den Mitverdammten	526
V. Gotteshaß und Gottesliebe der Verdammten	528
C. Gott und die Verdammten (Fr. 99)	530
I. Gottes Gerechtigkeit: die Ewigkeit der Höl- lenstrafen	530
Die Schriftlehre (530) — Die urchristliche Über- lieferung (531) — Die Lehre der Kirche (531) — Theologische Erklärung der Ewigkeit der Höllenstrafen (532) — Einwände (533)	
II. Die Barmherzigkeit Gottes gegenüber den Ver- dammten	536
Geschichtliches (536) — Barmherzigkeit Gottes in allen Seinen Werken (537)	
Läuterung nach dem Tode (RF 9)	540
Ergänzungen zu den Marginalien	543
Verzeichnis der Abkürzungen	544
Literaturverzeichnis	547
Alphabetisches Namen- und Sachverzeichnis	548
Autorenverzeichnis	563
Heilige Schrift	569